

Ich habe es wirklich geschafft. Am 2. Mai 2010 während einer Tanzreise in der Türkei habe ich meine C.O.D.E.Prüfung zur Lehrerin des Orientalisches Tanzes bestanden! (www.leyla-jouvana.de C.O.D.E.)

Neben der Prüfung und den WS`s, habe ich das wundervolle Land lernen und schätzen können. Diese Verbindung aus Urlaub, Tanzen, Lernen und Prüfung war sehr angenehm. Trotz der Anspannung habe ich mich prächtig erholt und viele neue Anregungen mitnehmen können.

Die zweijährige Lehre hat mich einerseits sehr gefordert, doch andererseits hat es auch sehr viel Spaß gemacht.

Nach 2 Jahren Ausbildung fühlte ich mich für die Prüfung bereit.

Die Prüfung selbst hat 1,5 Stunden gedauert. Anfangs habe ich nicht vermutet, dass wir so lange brauchen werden. Doch mir wurde sehr schnell klar, warum diese Zeit erforderlich ist. Um O.T. unterrichten zu können genügt es nicht, dass man professionell tanzen kann. Man benötigt ein sehr umfangreiches Wissen über eine Vielzahl von Themen. Es beginnt mit Geschichte und das Wissen um den O.T. , Raks Sharki, Balady, verschiedenen Stilrichtungen, die Folklore, die Techniken des Shimmies, sowie die verschiedenen Rhythmus-Arten.

Die Prüfung bestand aus Theorie und Praxis. Ich habe gezimbelt, getrommelt, über Choreographie-, Improvisationslehre, Musiklehre, Pädagogik und auch über die gesundheitliche Aspekte, Warm up und Cooldown gesprochen.

Hier hatte ich Sorge, ob ich das alles auch in der deutschen Sprache so sicher erklären kann.

Für mich hat sich bestätigt, wer eine gute Lehrerin werden möchte, sollte sich immer vielen Prüfungen stellen. Einerseits um zu schauen was man als Handwerkszeug benötigt und andererseits um für sich selbst herauszufinden, ob man sich auf dem richtigen Weg befindet.

Bis zur Prüfung habe ich viele nette Leute und gute Lehrer und Künstler kennengelernt.

Dank Deiner Unterstützung habe ich unendlich viel über die Seele und Ursprünglichkeit des OT kennenlernen können. Heute möchte ich Dir noch einmal ganz lieben Dank dafür sagen. Es ist ein tolles Gefühl zu wissen, dass nun ein Teil dieser Tradition in mir ruht und somit weiterleben wird.

Ich bin überzeugt, dass ich von Dir noch viel mehr lernen kann und freue mich schon auf unsere nächste gemeinsame Arbeit.

Ich werde ich auf diesem Weg weiter gehen, denn mein Hunger an Wissen ist noch lange nicht gestillt und meine Ausbildung zur Tanzlehrerin wird mich wohl mein gesamtes Leben begleiten.

In meinem Terminkalender sind schon viele neue Kreuzchen und es gibt noch so viele Seiten des O.T die ich vertiefen und weiterhin genießen möchte.

Bis bald
Deine Nyla